

Inhaltsverzeichnis

Seite

6	Rudolf Leonhard	Vorwort.
20	Leon Kruczkowski	Vorwort.
23	Paul Wandel	„Uraltes deutsches Land“ oder uralte Er- oberungspolitik im Osten?
31	Söldnerlied	„Held Boleslaw ...“
32	Aus der Chronik Simon Grunaus	Öffentlicher Reim.
33	Volkslied	Spottlied auf den 1574 aus Krakau vertrie- benen Polenkönig Heinrich III. von Anjou.
34	Martin Opitz	Lobgedicht.
37	Verfasser unbekannt	„Edles Preußen, freue dich ...“
39	Andreas Gryphius	Aus dem Lust- und Gesang-Spiel „Piaſtus“.
44	Volkslied	Niederlage der Türken vor Wien.
47	J. C. S. Remarquable	An den König in Pohlen.
48	Verfasser unbekannt	Das Vatter unser, so auff den Kron-Begi- rungen Stanislaum ...
50	Vorrede zur „Warschauer Bibliothek“	Daß diese Schrift zum Kampfplatz der Gelehrten in Polen werde.*
51	Lorenz Mitzler von Koloff	Über die polnische Sprache.*
52	Friedrich Engels	„Am 31. März 1764 ...“
53	Carl von Rotteck	Aus: Allgemeine Weltgeschichte für alle Stände.
55	Volkslied	„Polen, deine Missetaten ...“
56	Chr. Fr. D. Schubart	Polen. Unglückliches Land ...
58	Johanna Schopenhauer	Erinnerungen aus dem Jahre 1772.*
65	Chr. Fr. D. Schubart	Polen.
66	Verfasser unbekannt	Klagen der Stadt Danzig.*
68	Georg Forster	Brief an Lichtenberg vom 18. Juni 1786 aus Wilna.
69	Gottlieb Conrad Pfeffel	Der Tanzbär.
71	Anonym	Einige Briefe über Polen.
76	Johann Daniel Falk	Über die Teilung Polens.*
77	Joachim Chr. Friedrich Schulz	In Warschau 1791.*
79	Friedrich Engels	„Indem die polnische Erhebung ...“

80	Friedrich von Raumer	.....	<i>Aus: Polens Untergang.</i>
81	Johann Gottfried Herder	...	Germanien.
83	Johann Gottfried Seume	.....	Elegie.
89	Georg Forster	.....	Zuletzt wird der Druck doch unerträglich...*
90	Zacharias Werner	.....	Schlachtgesang der Polen unter Kosciuszko.
93	Georg Forster	.....	Über die zweite Teilung Polens.*
94	Zacharias Werner	.....	Fragment.
100	Aloys Schreiber	.....	Polen.
102	A. G. F. von Rebmann	.....	Die Polen sind keine Rebellen.*
103	Anonym	.....	Letzte Hoffnung.
104	Ernst Ludwig Posselt	.....	Über die dritte Teilung Polens.*
105	Georg Christoph Lichtenberg	.....	Auch ein paar Worte von Polen.
108	Friedrich Schiller	.....	Aus dem Fragment „Demetrius“.
112	Johann Wolfgang Goethe	..	An den Dichter Adam Mickiewicz.
112	Johann Wolfgang Goethe	..	An Madame Marie Szymanowska.
113	Karl von Holtei	.....	Kosciuszko und Lagienka.
115	Heinrich Laube	.....	Polnische Volksdichtung.*
119	August Lewald	.....	Warschau 1829.*
121	Harro Harring	.....	Ich sah das Land!
124	Friedrich Engels	.....	„Ehe diese Vorteile ...“
125	Ernst Ortlepp	.....	Teilungspolitik.
127	Anonym	.....	Gesinnung der in Polen wohnenden Deutschen.
128	Moritz Veit	.....	Aufruf an Polen.
130	K. H. W. Wackernagel	.....	Weiß und Rot.
132	E. . . . A.	.....	Des Vaters Antwort.
133	Ludwig Börne	.....	Aus: Briefe aus Paris.
135	Ludwig Uhland	.....	An Mickiewicz.
136	Harro Harring	.....	Der Mazur.
137	Heinrich Laube	.....	„O singt, singt ...“
138	August Graf von Platen	....	Gesang der Polen bei dem Vernichtungs- manifest des Selbstherrschers.
140	Ernst Ortlepp	.....	An die Fürsten.
141	August Graf von Platen	....	Warschauer Fall.
142	August Schäfer	.....	Der Fall von Warschau.
146	Franz Grillparzer	.....	Warschau.
151	Richard Otto Spazier	.....	Polen muß wiederhergestellt werden.*
152	Ernst Ortlepp	.....	Die Polen an die Völker.
155	Julius Mosen	.....	Die letzten zehn vom vierten Regiment.
157	August Graf von Platen	....	Unterirdischer Chor.
160	Moritz Veit	.....	Polen an die Völker Europas.
162	Heinrich Laube	.....	Polens Fall weissagt seine Auferstehung.

164	Moritz Veit	Das Grab der Freiheit.
166	Anonym	Die treuen Nachbarn.
167	Ludwig Börne	Aus: Briefe aus Paris.
168	Moritz Veit	Totenopfer.
169	August Graf von Platen	Wiegenlied einer polnischen Mutter.
172	Karl von Holtei	Der letzte Pole.
174	K. H. W. Wackernagel	Noch nicht.
176	Christoph August Tiedge ..	Die Polen.
177	E.	Amnestie.
178	Otto von Wenckstern	Do domu!
179	Gustav Schwab	Ein Flüchtling.
181	Adalbert von Chamisso	Der ausgewanderte Pole.
182	Justinus Kerner	Lied eines wandernden Polen.
183	Ferdinand Gregorovius	Der Polenzug.
185	Nikolaus Lenau	Aus einem Brief an Sophie Schwab.*
186	T. H. Kind (Julius Klinkhardt)	Den polnischen Auswanderern.
187	Friedrich Wilhelm Rogge ...	Polens Zukunft.
189	Georg Büchner	Brief an die Familie.
190	Albert Lortzing	Schlußbild aus dem Singspiel „Der Pole und sein Kind“.
191	Nikolaus Lenau	Im Winter 1832.
193	Friedrich Hebbel	Die Polen sollen leben!
195	Johannes Fitz	Deutsches Mailied.
197	J. G. A. Wirth	Worte auf dem Hambacher Fest.*
199	Ph. J. Siebenpfeiffer	Hambacher Lied.
201	Fr. Freiherr von Gaudy	Polonia war frei.*
202	Ludwig Uhland	Für die Preßfreiheit.
205	Karl Herloßsohn	Zur Weihnacht.
207	August Graf von Platen	Klagelied der Verbannten.
209	Emanuel Geibel	Des Verbannten Verkündigung.
211	Heinrich Heine	Worte über Polen.*
212	Moritz Hartmann	An den König.
214	Georg Herwegh	Der letzte Krieg.
215	Moritz Hartmann	Das Polenlied.
216	Karl Marx	„Ein französischer Historiker ...“
218	Ludwig Pfau	Der Polenmutter Wiegenlied.
220	Ludwig Wittig	Lelewel.
221	Wilhelm Liebknecht	Aus: In der Lehre.
223	Georg Herwegh	Polen an Europa.
225	Georg Herwegh	Polens Sache, deutsche Sache.
227	Georg Herwegh	Unsere Geschicke sind verbunden.
228	Bettina von Arnim	Die Polen an die Nationalversammlung.

239	Max Waldau	Der Deutsche reicht dem Polen seine Hände.*
240	Robert Prutz	Polen an Deutschland.
242	Georg Weerth	Das Domfest.
247	Friedrich Engels	„Wir deutschen Demokraten ...“
248	Karl Marx	„Das alte Polen ...“
249	Gottfried Kinkel	Die Existenz eines künftigen Polens ist eine nationale Frage.*
250	Adolf Heinrich Strodtmann ..	Für Polen.
252	Ferdinand Freiligrath	Aus dem Gedicht: „Für Julius Mosen.“
253	Gottfried Kinkel	Polens Auferstehung — die Stärke Deutschlands.
255	Jakob Venedey	An das deutsche Volk.
256	Gottfried Keller	Die Polensache ist wieder vor die Welt getreten.*
257	Gottfried Kinkel	Zur Fünfzigjahrfeier der polnischen Erhebung von 1831.
258	Friedrich Engels	„Polen ist noch weit mehr ...“
260	Siegmund Oswald Fangor ..	Vor dem Denkmal Sobieskis.
261	Siegmund Oswald Fangor ..	Schwinget sie hoch!
262	Hans Marchwitza	Aus: Meine Jugend.
266	Rudolf Leonhard	Lied der Polen an Europa.
267	Rudolf Leonhard	Lied der polnischen Studenten.
268	Rudolf Leonhard	Ein sterbender Minister hinterläßt den Polen.
269	Karl Liebknecht	Begrüßungsschreiben an den Gründungs- parteitag der KP Polens.
271	Helmut von Gerlach	„Auf Jahrhunderte hinaus ...“
272	Friedrich Engels	„Die Unabhängigkeit Polens ...“
273	Rosa Luxemburg	„... ist das polnische Proletariat ...“
274	Anna Seghers	Aus: Die Gefährten.
279	Alfred Döblin	Krakau.
281	Erich Weinert	Jakubowski.
283	Heinrich Mann	Das Gericht.
288	Peter Huchel	Der polnische Schnitter.
289	Ernst Thälmann	Aus einer Rede 1932.*
290	ZK der KPD	Aus: Erklärung der Kommunistischen Par- tei Deutschlands im Dezember 1939.
291	Bertolt Brecht	Kinderkreuzzug.
296	Johannes R. Becher	Kinderschuhe aus Lublin.
301	Jurij Brëzan	Ein polnischer Landarbeiter.*
303	Stephan Hermlin	„Der Aufstand ist beschlossen!“*

Seite

310	Alfred Kantorowicz	„Das ist die Zukunft, für die ich hier kämpfe!“*
316	Wilhelm Pieck	Aus der Rede am 22. April 1951.*
318	Karl Stitzer	Über Grenzen strecken sich die Hände.
319	P. Behnisch	Friedensgrenze.
320	Willi Bredel	Mit meinen Augen, meinen Ohren...
325	Kuba	Von Düsseldorf nach Warschau.
336	Max Zimmering	Strom des Friedens.
337	Rudolf Leonhard	In der Polnischen Mission.
341	E. de Martini (Nürnberg) ..	An Fryderyk Chopin.
342	Hans Marchwitza	Impressionen in Polen.
348	Armin Müller	Hallo, Bruder aus Krakau!
349	Arnold Zweig	Teppich des tätigen Lebens.
351	Friedrich Wolf	Zwei Völker — ein Ziel.
356	Peter Nell	Aus: Nachbarland im Frühling.
366	Kaspar Germann	Was der Gärtner sagte.
367	Paul Thyrêt	Tadeusz Szyr singt wieder.
370	Kuba	Die Wasser teilen — die Wasser binden.

Die im Inhaltsverzeichnis mit einem * bezeichneten Titel wurden zum Zwecke der übersichtlichen Anordnung des Stoffes vom Herausgeber hinzugesetzt und sind keine Originaltitel.